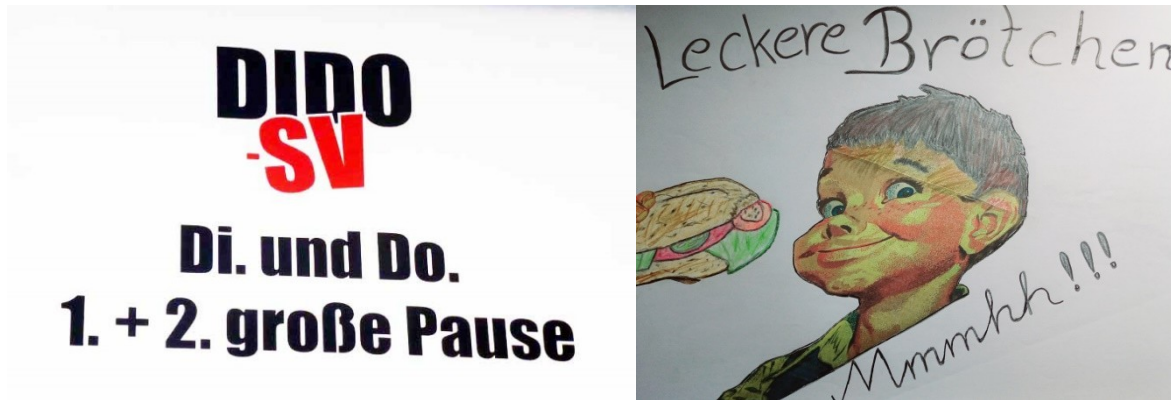


20 Jahre Schülerprojekt

Brötchenverkauf und mehr an der Oberschule Esterwegen



Im Schuljahr 2001/2 entschied der damalige Schülerrat, an seiner Schule Brötchen zu verkaufen. Unter dem Motto „**Schüler für Schüler**“ meldeten sich freiwillig SchülerInnen des 10.Jahrgangs zum Dienst. Da der Einsatz zusätzliche Arbeit und Zeit erfordert, wurde entschieden, nur zwei Tage in der Woche dafür auszuwählen, Dienstag und Donnerstag („Di/Do“).

Bis heute wird in gleicher Weise mit diesem Projekt verfahren. Seit vielen Jahren werden Kornbrötchen von den Schülern mit Käse oder Wurst, Tomate, Gurke und Salat belegt. Zudem gibt es Laugenstangen. Saisonweise werden Mandarinen, Bananen oder Äpfel angeboten. Getränke wie Mineralwasser und mit Wasser angereicherte Fruchtsäfte können ebenfalls gekauft werden. Einzelne Wochenaktionen mit zusätzlichen Produkten werden zur Bereicherung eingeschoben.

Jedes Schuljahr beginnt mit einer Belehrung für die aktiven SchülerInnen (Hygienemaßnahmen im Kiosk, Einkauf, Verkauf...). Die Planung, Organisation und Abrechnung wird seit Beginn von der SV-Beraterin Frau Fennen getragen. Den Einkauf und die Durchführung bewältigen die Schüler weitestgehend selbständig. **Verantwortungsvolles Handeln ist hierbei stark gefordert und beeinflusst das soziale Verhalten positiv.**

Aufgrund der aktuellen Pandemie durften in diesem Schuljahr keine Brötchen verkauft werden. Alle Lebensmittel mussten getreu der Hygieneverordnung verpackt sein. Auf der Suche nach weiteren Produkten hat das Projekt Kontakt zum **Weltladen in Sögel** aufgenommen und bietet nun zudem fair gehandelte Produkte an. Der **Fairtrade-Gedanke** wird in Zukunft auch weiterhin thematisiert.

Jahr um Jahr engagierten sich zahlreiche AbschlusschülerInnen in diesem Projekt. In keinem Jahr gab es Schwierigkeiten, neue Schüler für dieses Projekt zu begeistern. **Dank an alle**, auch im Namen der Mitschüler.

A.Fennen